

"Gesunde Zukunft"  
Bürgerinitiative für die Oberlausitz  
A.-Lortzing-Str. 32  
02708 Löbau

BI "Gesunde Zukunft", A.-Lortzing-Str. 32, 02708 Löbau

02625 Bautzen

Löbau, den 15.06.2019

## Zur geplanten Einführung vom neuen Mobilfunkstandard 5G

Sehr geehrter [REDACTED],

wir möchten Ihnen noch nachträglich ganz herzlich zur Wahl als Stadtverordneter der Stadt Bautzen gratulieren und Ihnen Weisheit, Mut und Geduld für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe wünschen. So auch für die anstehenden Entscheidungen zur auch in Bautzen geplanten Einführung des neuen Mobilfunkstandards 5G. Wir bitten Sie, sich diesbezüglich die nachfolgenden Zeilen genau durchzulesen und sich umfassend zu diesem Thema zu informieren.

Als wichtig für die Digitalisierung und die Wirtschaft überhaupt bezeichnete der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer die Einführung des neuen 5G-Standards. Die Lausitz werde Modellregion, so berichtete die SZ bereits am 10./11. November 2018. Was auf den ersten Blick wünschenswert erscheint, ist bei genauerem Hinsehen mit gravierenden Gefahren verbunden, die der Allgemeinheit bisher kaum bekannt sind.

In einem **Internationalen Appell von Wissenschaftlern, Ärzten und Umweltorganisationen an die UNO, die WHO, die EU, den Europarat und die Regierungen aller Nationen** werden Schädigungen an Mensch und Umwelt durch hochfrequente Strahlen aller Art aufgelistet, die bereits bei jetzigem Mobilfunkstandard belegt sind. Als Beispiel seien Herz- und Kreislauferkrankungen, Krebs, Wald- und Bienensterben genannt.<sup>1)</sup>

Der Ausbau von 5G bedeutet eine **enorme Erhöhung der Strahlenbelastung** weltweit. Laut ARD (Tagesschau vom 26.11.18) sind für eine flächendeckende Versorgung mit 5G allein in Deutschland **fast 800.000 (!) Funkmasten** notwendig. Die Sächsische Zeitung berichtete von einem nötigen Einsatz **tausender Satelliten im All**. Der internationale Appell verweist auf zahlreiche unabhängige Studien und macht deutlich, dass **ein geplanter massiver Einsatz von weltweit Millionen von Funkmasten sowie rund 20.000 Funksatelliten unsere elektromagnetische Umwelt über unsere Anpassungsfähigkeit hinaus verändern wird!**

Wir gehen davon aus, dass Ihnen als Mitglied des Stadtrates das Wohl der Menschen unserer Stadt am Herzen liegt. Der Ausbau des neuen 5G-Netzes in einer Gemeinde ist auch von der Zustimmung des jeweiligen Stadtrates abhängig (Baugenehmigungen für die erforderlichen Sendeantennen). Es gibt zum Ausbau des 5G- Netzes durchaus sinnvolle Alternativen, so zum Beispiel die Versorgung der Bevölkerung mit (Glasfaser-) Breitbandkabel.

---

1) [www.5gspaceappeal.org](http://www.5gspaceappeal.org)

Weiterhin wurde bekannt, dass weder die Mobilfunk- noch Versicherungsunternehmen bereit sind, für etwaige Strahlenschäden zu haften. Die Haftungsfrage könnte dann verbunden mit Millionenforderungen auf Sie, die Kommunen und an die Steuerzahler abgewälzt werden.

Da die Informationen von offizieller Seite bisher überwiegend sehr verharmlosend sind, prüfen Sie doch bitte die Fakten des Appells und setzen sich für einen sofortigen Stopp von 5G zum Schutz der Bevölkerung und der Umwelt ein. Vielen Dank, wenn Sie hier – nicht zuletzt zu Ihrer eigenen Absicherung - Verantwortung übernehmen!

Damit Sie sich ein besseres Bild von der 5G- Problematik machen können, fügen wir diesem Schreiben noch einen Auszug eines Briefes der Bürgerinitiative *FOKUS 5G* an Abgeordnete des sächsischen Landtages und des deutschen Bundestages als Anlage hinzu. Auch die ebenfalls beigefügten ca. 50 Zitate zum Thema Mobilfunk sagen einiges über den Ernst der Lage aus.

Mit freundlichen Grüßen